

# Inhalt

Vorwort.....	VII
Inhalt.....	IX
I Einführung.....	1
1. Zur Orientierung.....	1
2. Das Richterbuch in der zurückliegenden und aktuellen Forschungsdebatte: Eine Standortbestimmung.....	5
3. Zur Auswahl der behandelten Texte.....	19
4. Exegese, Religionsgeschichte und Theologie.....	22
II Die kleinen ‚großen‘ Richter.....	27
1. Othniel (Judices 3,7-11).....	27
a) Entstehung und Eigenart des Textes.....	27
b) Religionsgeschichtliche Aspekte.....	32
α] Baal, Aschera und JHWH.....	33
β] Das Motiv der Geistbegabung.....	37
2. Ehud (Judices 3,12-30).....	38
a) Zur Erzähllogik.....	39
b) Entstehung und Eigenart des Textes.....	46
c) Religionsgeschichtliche Aspekte: Die volksgebundene Relevanz von Gottheiten und das Verhältnis von Krieg und Religion.....	68
3. Schamgar (Judices 3,31).....	75
III Debora und Barak.....	84
1. Die Erzählung (Judices 4,1-24).....	84
a) Entstehung und Eigenart des Textes.....	86
b) Religionsgeschichtliche Aspekte.....	103
α] Debora.....	103
β] Zur Konzeption des JHWH-Krieges.....	108
2. Die Dichtung (Judices 5,1-31).....	118
a) Entstehung und Eigenart des Textes.....	124
α] Die Dichtung und ihre Teile.....	125
β] Literarkritische Probleme.....	137
γ] Der Dichter und seine Traditionen.....	144
δ] Gattung und historischer Ort.....	149
ε] Zusammenfassung.....	161

b) Religionsgeschichtliche Aspekte.....	161
α] Noch einmal Debora.....	161
β] Das Zusammengehörigkeitsgefühl der israelitischen Stämme.....	167
γ] Zur Möglichkeit einer Einflußnahme der Jerusalemener Hoftheologie auf die ‚hymnische Redaktion‘ des ‚Deboraliedes‘ .....	180
3. Das Verhältnis von Jdc 4 zu Jdc 5.....	182
IV Gideon.....	188
1. Entstehung und Eigenart des Zyklus‘ .....	188
a) Die Midianiternot und ihre Ursache (Judices 6,1-10).....	188
b) Gideons Berufung und der Altar zu Ophra (Judices 6, 11-24).....	197
α] Die Zuweisung des Textbestandes an Berufung und Ätiologie.....	199
β] Die Ätiologie.....	209
γ] Die Berufungsszene.....	218
δ] Zusammenfassung und Auswertung der literarhistorischen Fragestellung.....	221
ε] Das Problem der Überlieferungsgrundlage und des JHWH-Schalom-Altars.....	223
c) Nicht Baal, sondern JHWH (Judices 6,25-32).....	227
α] Die Frage nach Integrität und Ziel des Textes.....	229
β] Zeit und Ort des Textes.....	236
d) Die Musterung (Judices 6,33-35).....	248
e) Gideon erprobt seine Berufung (Judices 6,36-40).....	254
f) JHWH reduziert die Anzahl der Krieger (Judices 7,1-8).....	259
g) Ein günstiges Omen (Judices 7,9-15).....	273
h) Der Angriff auf das midianitische Heerlager (Judices 7,16-22).....	285
α] Zur Textintention.....	286
β] Literarkritische Erwägungen.....	291
γ] Zum Problem der Überlieferungsgrundlage.....	294
δ] Zusammenfassung.....	299
i) Das Ende von ‚Rabe‘ und ‚Wolf‘ und der Konflikt mit Ephraim (Judices 7,23-8,3).....	300
α] Das Verhältnis der Perikope zum Zyklus.....	301
β] Der Autor und seine Traditionen.....	303
j) Die Auseinandersetzungen mit Sukkoth und Penuel und der Vollzug der Blutrache an Sebach und Zalmunna (Judices 8,4-9.10-12.13-17.18-21).....	311
α] Zur literarischen Komposition.....	314
β] Zu den einzelnen Abschnitten.....	317
γ] Zu den Überlieferungsgrundlagen.....	326
δ] Zusammenfassung.....	332
k) Menschliche oder göttliche Herrschaft? (Judices 8,22f.).....	332

l) Das Ephod zu Ophra (Judices 8,24-27).....	340
m) Abschluß und Einleitung (Judices 8,28-35).....	347
n) Morphologie und Genese des Gideonzyklus'.....	361
2. Religionsgeschichtliche Aspekte.....	370
a) JHWHs Auseinandersetzung mit Baal im Kontext übergeordneter religionsgeschichtlicher Zusammenhänge.....	370
b) Zur Bedeutung der Blutrache.....	393
c) Das Orakelwesen.....	400
V Resultat.....	410
1. Literarhistorische und überlieferungsgeschichtliche Ergebnisse.....	410
a) Die Arbeit der Deuteronomisten.....	410
b) Die JHWH-Kriegsschilderungen und das in ihnen verarbeitete Material.....	413
2. Religionsgeschichtliche Ergebnisse.....	421
VI Anhang.....	429
1. Literatur.....	429
2. Verzeichnis der Bibelstellen (in Auswahl).....	464

## Exkurse:

Zur Chronologie der Erzählungen.....	47-48
הרשיע/מורשיע („Retter“/„retten“).....	64-67
Die Anzahl der an der Deboraschlacht beteiligten Stämme.....	145-147
Berufung und vergewisserndes Zeichen.....	202-204
Judices 12,1-6.....	308-310
Judices 9.....	353-360
Die Vätergötter.....	375-378
Baalhaltige Personennamen.....	380-382